

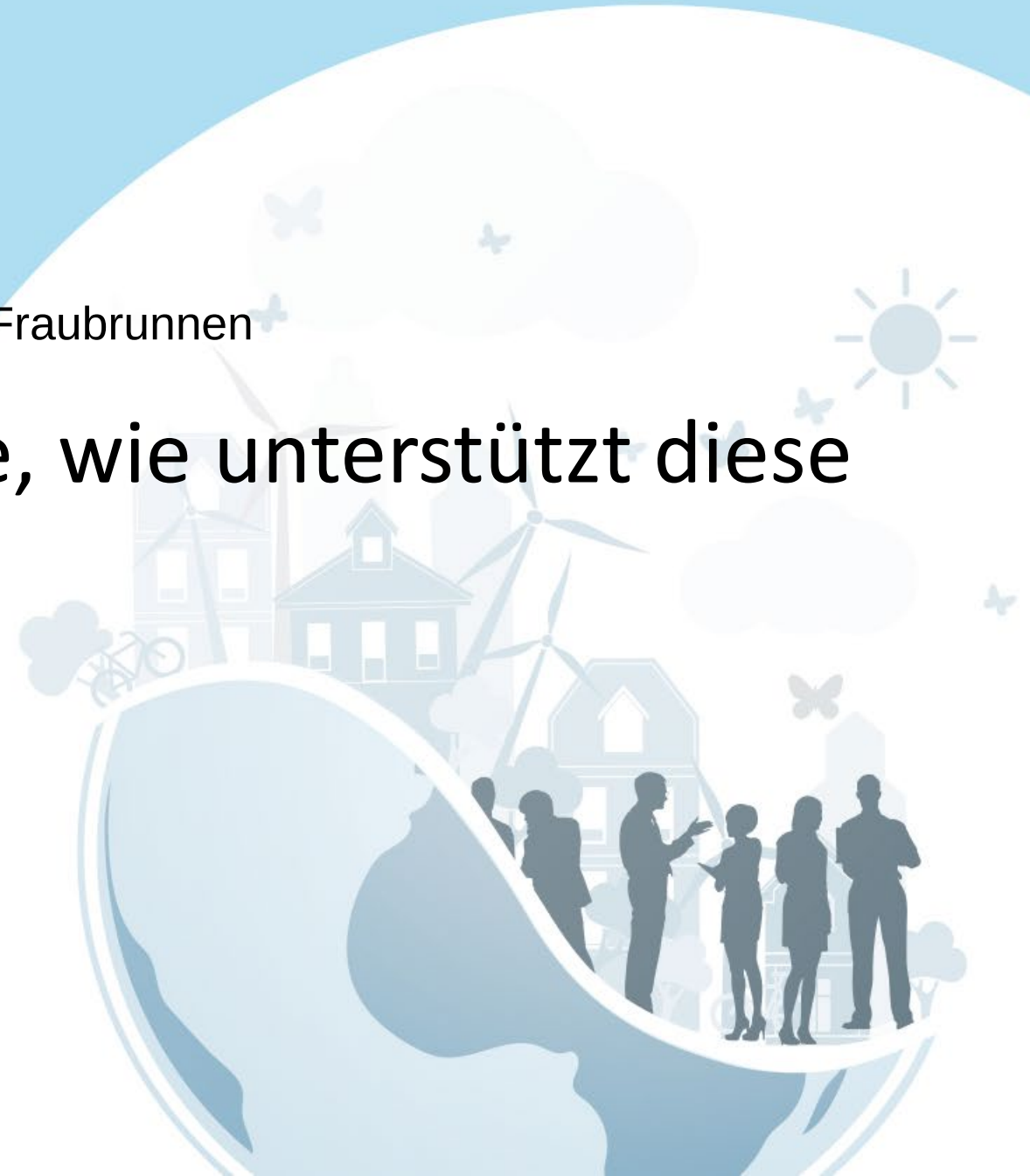


Kanton Bern
Canton de Berne

Energie- und Klima-Talk / 23. Oktober 2024 / Fraubrunnen

Dezentrale Solaroffensive, wie unterstützt diese der Kanton Bern!

Ulrich Nyffenegger,
Vorsteher, Amt für Umwelt und Energie



Welche Rolle kann die Solarenergie für Netto-Null 2050 spielen?

Die Solarenergie kann unser Game-Changer für die Energiewende und unseren Klimaschutz sein.

Es ist nur eine Frage des Wollens,
die Technik und das Wissen
haben wir.



Solarenergie ist für alle Energieformen dezentral nutzbar

Vom Solarkocher ...



... Warmwasser



... PV -Anlagen



... H₂-Herstellung



... zum Grosskraftwerk



Alles mit Schweizer Technik !

Solarenergie ist (langfristig) speicherbar

Z.B. Wein ...



... Wärme



... Strom



... Wasser

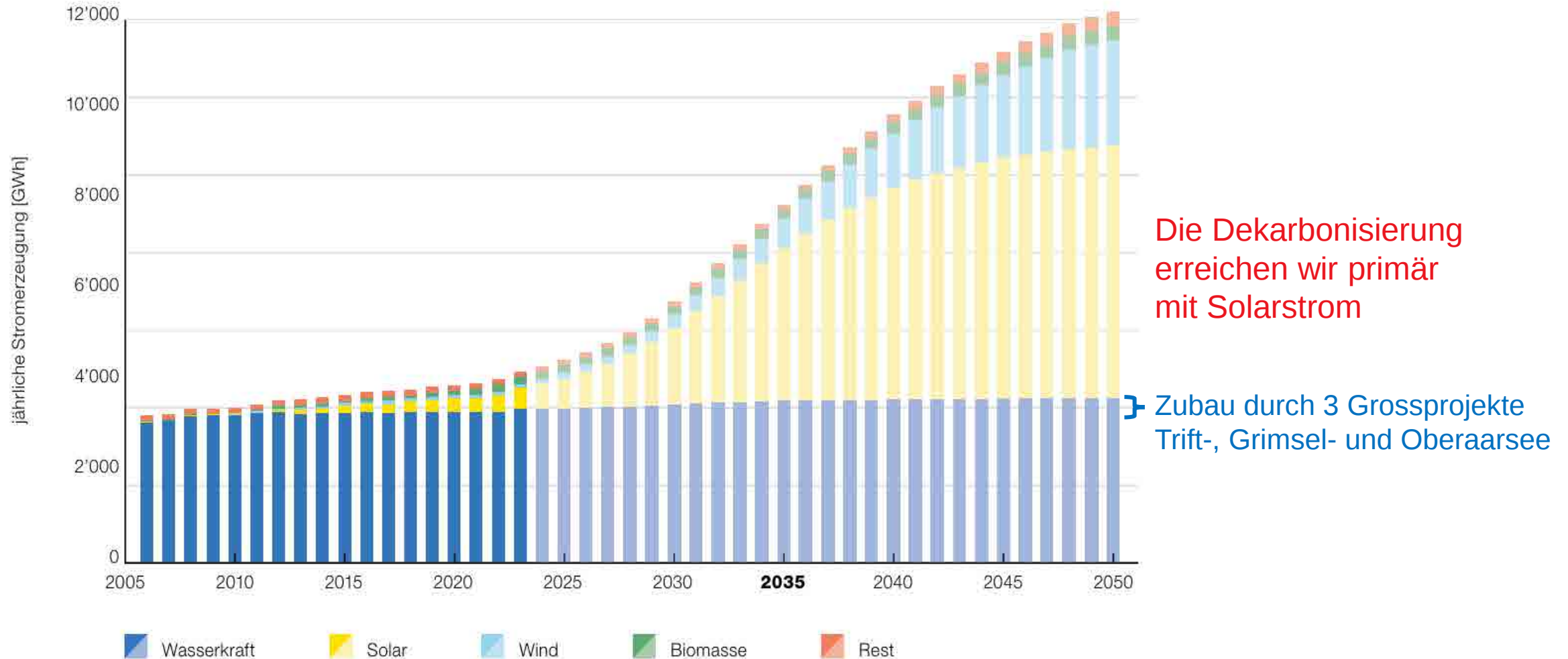


... Synth. Kraftstoffe



Alles mit Schweizer Technik !

Energiestrategie Kanton Bern – Ziel Stromerzeugung 2050



Beschleunigung / Vereinfachung von Verfahren und Anforderungen

- Zielvorgaben an EVU für die Behandlung von Anschlussgesuchen
- Vereinfachen der Raumplanungsvorgaben in Zusammenarbeit mit Bund
- Baubewilligungsfreie Solaranlagen – Umsetzen des Mantelerlasses, neu werden auch einige Fassadenanlagen bewilligungsfrei (1.7.2025)
- Umsetzen der raumplanerischen Vorgaben um freistehende Solaranlagen (z.B. Agri-PV) zu ermöglichen
- Richtplanung für grosse (alpine) Solaranlagen

Solarinitiative und Gegenvorschlag (im Überblick)

Geltendes Recht: Solarpflicht für **Neubauten ab 300 m²** anrechenbarer Gebäudefläche

Initiative

- Geeignete **Dach- und Fassadenflächen bei Neubauten** sind möglichst vollständig zu nutzen
- **Solarpflicht bei umfassender Sanierung** der Dach- oder Fassadenflächen,
- **spätestens bis 2040**

Gegenvorschlag

- Geeignete **Dachflächen bei Neubauten** sind möglichst vollständig zu nutzen
- **Meldepflicht bei umfassender Dachsanierung**, inklusive Nachweis über die Eignung der Dachflächen und die Kosten einer Solaranlage.
- **Solarpflicht für neue Parkplätze und Park-and-ride-Anlagen** im Freien

Abstimmung voraussichtlich im Frühling 2025

Förderung Solarenergie für die Wärme- und Kälteproduktion

thermische Nennleistung kW_{th}

CHF 1200.– + CHF 500.–/ kW_{th}

Wärmetransport pro Jahr

CHF 40.–/MWh

Wärmeverbund Rohrbach AG, 288 m², 110 MWh pro Jahr (Ergänzung zu 900 kW Holzschnitzel)



Eine 800 m² Solarthermieranlage liefert jährlich rund 540 MWh Solarwärme in das Genfer Fernwärmenetz.



Drei Adsorptionskältemaschinen in Esslingen mit je 353 kW Kälteleistung werden unterstützt von ca. 300 Vakuumröhrenkollektoren = 1.330 m²

Indirekte Förderung Solarenergie bei Neubauten

Minergie-A®

CHF 75.–/m² EBF*

Minergie-P®

CHF 75.–/m² EBF*

Minergie-A, 3 EFH, je 200 m² EBF, Oberwil bei Büren



Ersatzneubau Plusenergie-Gebäude GEAK® A/A,
Schulhaus, 2819 m² EBF, Rüegsau



Effizienzbonus bei Gebäudesanierungen Dank PV

Plusenergie-Gebäude (mindestens GEAk® B/A)	CHF 40.–/m ² EBF*
GEAk® A/A	CHF 30.–/m ² EBF*
GEAk® B/B	CHF 20.–/m ² EBF*

Plusenergie-Gebäude GEAk® B/A, EFH
318 m² EBF, Adelboden



Sanierung Plusenergie-Gebäude GEAk® B/A, MFH,
896 m² EBF, Aeschi b. Spiez



Wir brauchen eine **SOLARWENDE** !
Sie kann dezentral erfolgen, wenn alle wollen.



Helfen Sie mit die
Solarwende zu
beschleunigen,

- für unsere Kinder.

Danke !